



NEUIGKEITEN

März 2020

VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE EHEMALIGE SYNAGOGE NIEDERZISSEN

Der virtuelle Rundgang durch die Ehemalige Synagoge Niederzissen gewährt Einblicke in das einst blühende jüdische Leben im Brohltal. Einzelne Kapitel führen durch die bewegte Geschichte des Hauses, die anhand einzigartiger Fundstücke eindrücklich beschrieben wird. Dabei wird die Bedeutung der Synagogengemeinde Niederzissen in Hinblick auf das religiöse, wirtschaftliche und alltägliche Leben dargestellt. Eine einmalige Sammlung ritueller Gegenstände, Geschäftsbriefe und Fotos, in der Fachsprache Genisa genannt, liegt der Darstellung zugrunde¹.



Ehemalige
Synagoge Niederzissen

Die Genisafunde in der ehemaligen Synagoge sind bundesweit einmalig und dementsprechend attraktiv für Wissenschaftler und Forschungseinrichtungen. Die inzwischen in drei Büchern auch wissenschaftlich fundiert dokumentierten Zahlen, Daten und Fakten zur Geschichte und Kultur der jüdischen Gemeinden im Brohltal und der Landjuden im allgemeinen, sind für

interessierte Einwohner und Schülerinnen und Schüler und für die zahlreichen Angehörigen und Nachfolger der großen ehemaligen jüdischen Gemeinde Niederzissen, inzwischen in zahlreichen Staaten der Welt beheimatet, von hohem Interesse. Diese unterschiedlichen Zielgruppen sind gemeinsam und zugleich differenziert nur über ein barrierefreies und jederzeit „weltweit“ leicht erreichbares und attraktives Internetangebot zu bedienen. Das ist nur möglich mit den benannten digitalisierten Angeboten.

Bestandteil des Projekts sind:

- Barrierefreie, zielgruppenorientierte, zeitgemäße und „grenzenlose“ Zugänglichkeit der Kultur- und Ausstellungsstücke.
- Zeitgemäße Präsentation der besonderen Kultur, speziell der früheren Landjuden, als wichtiger Teil der regionalen Identität bis zur NS-Zeit.
- Digitalisierung
 - virtueller Rundgang durch den ehemaligen Betraum und den musealen Ausstellungsraum in der ehemaligen Synagoge
 - digitale Archivierung und kulturhistorisch erweiterte Präsentation ausgewählter Fundstücke der geborgenen Genisa
 - multimediale Präsentation von Zeitzeugen-Interviews
 - Erschließung sämtlicher Informationsangebote in deutscher und zusätzlich in englischer Sprache.

Machen Sie den virtuellen Rundgang unter:

<https://www.ehem-synagoge-niederzissen.com/rundgang>

¹ Quelle: <https://www.ehem-synagoge-niederzissen.com/rundgang>





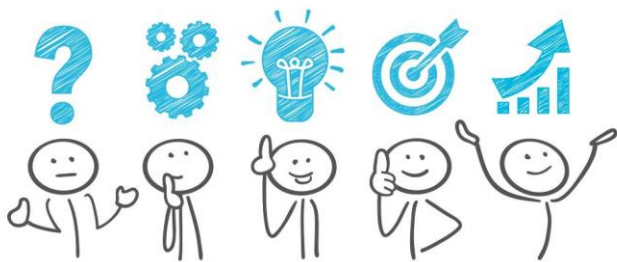
Region Rhein-Eifel

weltoffen und regional verwurzelt



EHRENAMTLICHE BÜRGERPROJEKTE STARTEN

Unter dem Motto „Rhein-Eifel – weltoffen und regional verwurzelt“ stellt die LAG Rhein-Eifel im Jahr 2020 für ehrenamtliche Bürgerprojekte (kurz: Bürgerprojekte) insgesamt 20.000,00 € zur Verfügung.



Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Gruppen ehrenamtlich aktiver Personen in der Region Rhein-Eifel (Verbandsgemeinden Adenau, Bad Breisig, Brohltal, Vordereifel und Stadt Mayen) sind dazu eingeladen sich mit Ihrer umsetzungsreifen Projektidee zu bewerben. Die Themenfelder erstrecken sich von lebenswerten Dörfern über soziales Miteinander bis hin zum Natur- und Klimaschutz.

Die besten Projektideen erhalten einen Festbetrag-Zuschuss von bis zu 2.000,00 €. Förderfähig sind Sachkosten, mögliche Arbeitsleistungen sind ehrenamtlich zur erbringen.

Die Auswahl der ehrenamtlichen Bürgerprojekte findet voraussichtlich am 01.07.2020 durch das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel statt.

Stichtag für die Einreichung von Interessensbekundungen: 04.05.2020 (Ausschlussfrist)

Frist für Projektabschluss und Abrechnung:
01.10.2020

KLEINSTPROJEKTE FÜR DAS LEBEN IM DORF GESUCHT!

Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht erstmals die Möglichkeit Kommunen, Vereinen, Organisationen oder Unternehmen eine finanzielle Unterstützung für Kleinstprojekte zu bieten.

Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee wird sein, wie gut sie die Region voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt. Die Handlungsfelder sind:

- Wohnen und Leben
- Tourismus und Wirtschaft
- Natur und Landschaft.



Die förderfähigen Ausgaben müssen mind. 2.000 EUR und dürfen max. 20.000 EUR betragen. Die Umsatzsteuer ist nicht förderfähig.

Fördermittel-Budget: 200.000 € (unter Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Bereitstellung)

Stichtag für die Einreichung von Projektsteckbriefen:
04.05.2020 (Ausschlussfrist)

Projektauswahl: voraussichtlich 01.07.2020

Frist für Projektabschluss und Abrechnung:
01.10.2020



Die Erstellung dieses Newsletters wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Region Rhein-Eifel

weltoffen und regional verwurzelt



Wir fördern Ideen, die der Region auf die Sprünge helfen.

FÖRDERAUFRUF LEADER

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort wollen wir unsere Region weiter nach vorne bringen. Dazu brauchen wir Ihre Ideen für neue und innovative Projekte! Projektträger können neben öffentlichen Institutionen auch Vereinen und Verbänden sowie Privatpersonen und Unternehmen sein.

Bis zum **04.05.2020** läuft der aktuelle Förderaufruf. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee wird sein, wie gut sie die Region voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt.

Für die Umsetzung von Projekten stehen **119.344,80 €** (davon 73.153,58 € EU-Mittel und 46.191,22 € Landesmittel) zur Verfügung. Alle Mittel stehen unter Vorbehalt der Bereitstellung durch die entsprechenden Gremien und Institutionen.

Stichtag für die Einreichung von Projektsteckbriefen:
04.05.2020 (Ausschlussfrist)

Projektauswahl: voraussichtlich 01.07.2020

Frist für Projektabschluss und Abrechnung:
01.06.2023

ANTRAGSUNTERLAGEN

Projektsteckbriefe (LEADER und Regionalbudget) sowie Interessensbekundungen für ehrenamtliche Bürgerprojekte finden Sie unter www.leader-rhein-eifel.de im Bereich „Downloads“. Alle Förderaufrufe laufen im Wettbewerbsverfahren. Die Projektauswahlkriterien und Fördersätze finden Sie ebenfalls auf der Webseite der LAG.

TERMINE

04.05.2020 Einreichungsfrist Projektsteckbriefe LEADER, Regionalbudget sowie Interessensbekundungen Bürgerprojekte

01.07.2020 Projektauswahl durch das Entscheidungsgremium

ANSPRECHPARTNER

Regionalmanagement

Hannah Reisten (Regionalmanagerin)
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-30439-27 oder 0163-3043927
Hannah.reisten@sweco-gmbh.de

LAG-Geschäftsstelle

Bernhard Jüngling
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Adenau
02691-305-100
Bernhard.juengling@adenau.de



Die Erstellung dieses Newsletters wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete